

**Zeitschrift:** Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire  
**Herausgeber:** [s.n.]  
**Band:** 17 (2010)  
**Heft:** 2: Les intellectuels en Suisse au 20e siècle = Intellektuelle in der Schweiz im 20. Jahrhundert

**Erratum:** Berichtigung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berichtigung

In der *traverse* 2010/1 zur Wirtschaftsgeschichte in der Schweiz hat sich im Artikel von Christian Pfister und Roman Studer «Swistoval. Der Historische Geldwertrechner für die Schweiz ab 1800» ein Fehler eingeschlichen. Irrtümlicherweise wurden im verkehrsgeschichtlichen Anwendungsbeispiel (Seite 281 f., Tabelle 2) die Nettokosten der gesamten Gotthardunternehmung bis 1882 von 227 Millionen Franken nur auf den 15 Kilometer langen Tunnel zwischen Göschenen und Airolo bezogen. Die Kosten dieses Tunnels betrug jedoch 63 Millionen respektive 67 Millionen Franken, wenn man die jeweiligen Kostenanteile für Vorstudien, Kapitalbeschaffung und die allgemeine Verwaltung noch mit einbezieht.<sup>1</sup> Der Schluss von Pfister/Studer, das Budget von 60 Millionen Franken sei fast um das Dreifache überzogen worden, ist dahingehend zu korrigieren, dass der Kilometer Tunnel in Preisen von 2008 nicht 407 Millionen, sondern 113 Millionen respektive 120 Millionen Franken kostete.

Die HerausgeberInnen von *traverse* 2010/1

### Anmerkung

- <sup>1</sup> Konrad Kuoni, «Allein ganz darf man die Humanitätsfrage nicht aus dem Auge verlieren». *Der Bau des Gotthard-Eisenbahntunnels in wirtschaftlicher, politischer und sozialer Hinsicht*, Lizentiatsarbeit, Zürich 1996, 125. Kuoni stützt sich auf die Gesamtabrechnung der Gotthardbahngesellschaft für den Tunnelbau per 31. 12. 1885.